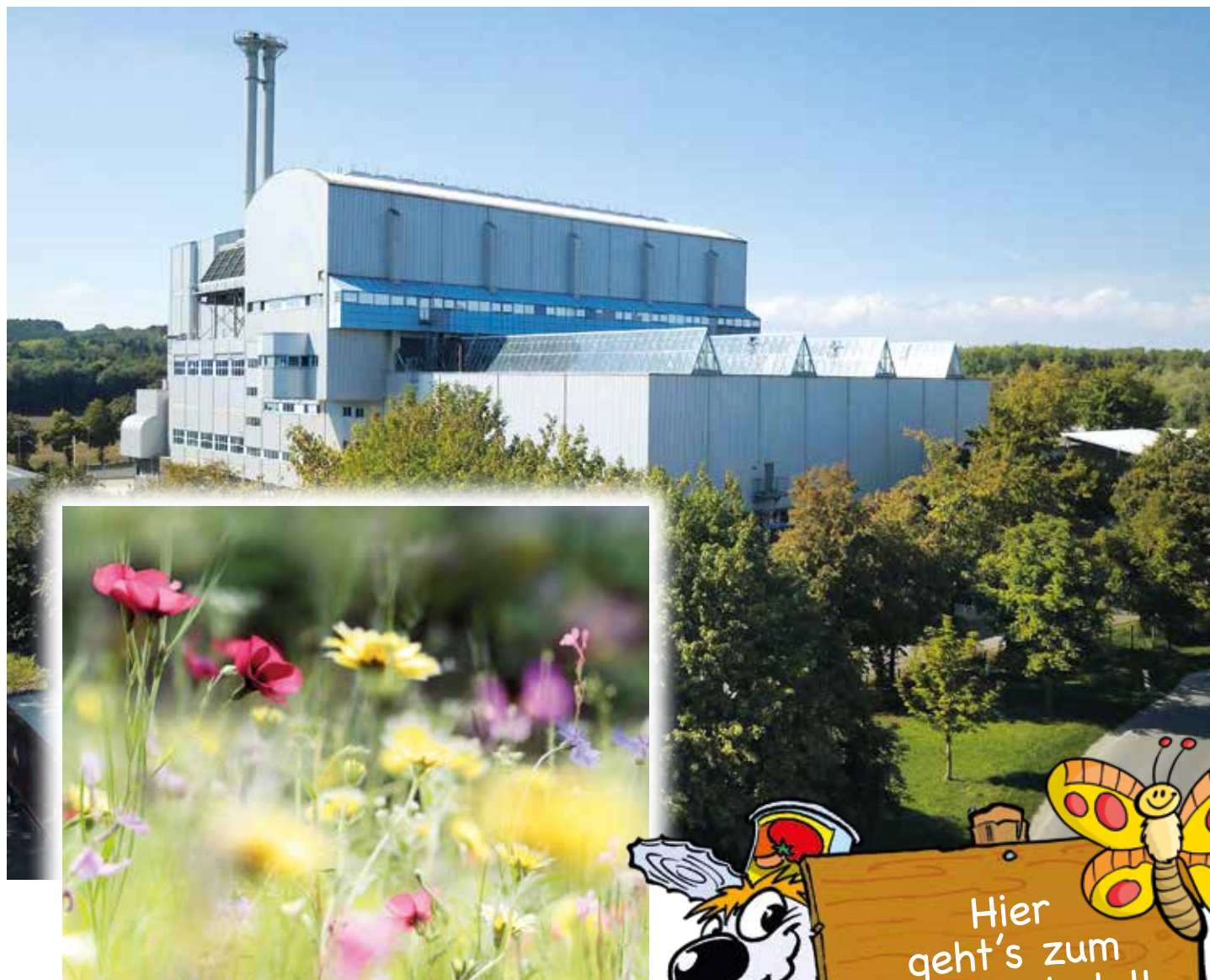


# UMWELT ZEITUNG

Ausgabe 1 / 2022

 **AWB** Abfallwirtschaftsbetrieb  
des Landkreises Neu-Ulm



Nachhaltige Nutzung von Freiflächen

## Der AWB wird „wiesengrüner“

### AWB-BERICHT

Alle Zahlen und Fakten  
zum Jahr 2021

### WAS GIBT'S NEUES?

Wichtige Infos vom  
AWB-Infobrett'1

### PROBLEMMÜLL

Sammeltermine  
Frühjahr und Herbst 2022





Thomas Moritz  
Werkleiter MHKW Weißenhorn

## Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Gedanke der Nachhaltigkeit ist seit vielen Jahren ein Leitbild für politisches, wirtschaftliches und ökologisches Handeln. Das gilt nicht nur für die großen Themen wie Klimaschutz durch moderne Abfallwirtschaftskonzepte, sondern findet sich auch in vielen kleinen Initiativen und Projekten. Die Begründung von Freiflächen rund um das MHKW nach ökologischen Gesichtspunkten ist eine dieser „kleinen Initiativen“ zur Nachhaltigkeit, die wir beitragen wollen. In größerem Maßstab realisieren wir diesen Gedanken mit der Rekultivierung der alten Hausmülldeponie Pfuhl. Was wir dazu alles tun, erfahren Sie auf den Seiten 8, 9 und 12.

Darüber hinaus finden Sie in unserer diesjährigen Erstaussgabe einen detaillierten Bericht zur Arbeit des AWB in 2021 sowie alle Problem- und Sammeltermine für 2022.

Viel Spaß beim Informieren wünscht Ihnen

Thomas Moritz

**Impressum:**  
Herausgeber: Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm, Daimlerstr. 36, 89264 Weißenhorn · Werkleiter: Thomas Moritz  
Gestaltung/Illustration: Mattfeldt & Sängler, Inh.: Herbert Sängler, München  
Druck: freyec – druck+medien GmbH & Co. KG, Weißenhorn, gedruckt auf 100% Recyclingpapier  
**Fotos:** Titel: Mattfeldt & Sängler, Adobe Stock  
Innenseiten: AWB Neu-Ulm, Adobe Stock



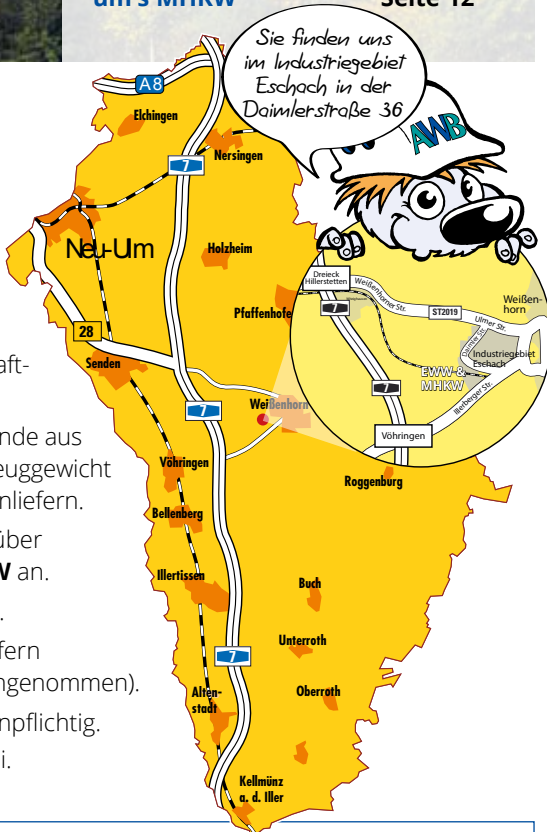
## Inhalt

<b>AWB-Infobrett'</b>	Seite 3
<b>AWB-Bericht 2021</b>	Seite 4/5/6
<b>Emissionsbericht 2021</b>	Seite 7
<b>Rekultivierte Hausmülldeponie Pfuhl</b>	Seite 8/9
<b>Problemmüllsammlung Frühjahr/Herbst 2022</b>	Seite 10/11
<b>Nachhaltige Nutzung von Freiflächen um's MHKW</b>	Seite 12

### MHKW und EWW Weißenhorn

## Das Wichtigste auf einen Blick

- Haus- und Sperrmüll können Sie auch direkt beim Entsorgungs- und Wertstoffzentrum **Weißenhorn** und im **MüllHeizKraft-Werk** anliefern.
- Private Anlieferer und Kleingewerbetreibende aus dem Landkreis Neu-Ulm mit einem Fahrzeuggewicht von bis zu 7,5 Tonnen können am **EWW** anliefern.
- Kommunale und gewerbliche Anlieferer über 7,5 Tonnen liefern direkt über das **MHKW** an.
- Wertstoffe sind vom Restmüll zu trennen.
- Wertstoffe bitte nur bis max. **1 cbm** anliefern (Achtung: nur einige Fraktionen werden angenommen).
- Die Entsorgung von Restmüll ist gebührenpflichtig.
- Die Abgabe von Wertstoffen ist kostenfrei.



Sie finden uns im Industriegebiet Eschach in der Daimlerstraße 36

### Anlieferpreise:

Für Fahrzeuge bis 7,5 t  
Bis 40 kg pauschal

5,36€

Für Fahrzeuge über 7,5 t  
Bis 100 kg pauschal

13,40€

Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 kg bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,134 EUR/kg, was einem Preis von 134,- EUR/Tonne entspricht.

**WICHTIG:** Alle genannten Gebühren bis EUR 100,- sind **in bar** oder mit EC-Karte zu entrichten. Eine Rechnungsstellung ist **nicht** möglich.

### Öffnungszeiten EWW:

Montag bis Freitag:  
8:00 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 17:00 Uhr  
Samstag:  
9:00 – 13:00 Uhr

### Öffnungszeiten MHKW:

Montag bis Freitag:  
7:00 – 17:00 Uhr  
(durchgehend geöffnet)  
**Nur für Fahrzeuge, die ihre Ladung hydraulisch abkippen können!**

Die täglichen Öffnungszeiten finden Sie auch in der Tagespresse unter der Rubrik „Service Wertstoffhöfe“ und auf unserer Homepage: [www.awb-neu-ulm.de](http://www.awb-neu-ulm.de)

# AWB-Infobrett'



## Anlieferungen ans EWW Das müssen Sie ebenfalls beachten!



- Die Entladung Ihrer Lieferung erfolgt erst nach **Sichtung und Anweisung** durch das Personal. Den Weisungen des Personals ist Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen werden geahndet.
- Sowohl Restmüll als auch Wertstoffe sind **vom Anlieferer selbst zu entladen** und in die dafür vorgesehenen Container zu geben. Denken Sie immer daran! Vor allem, wenn es um besonders schwere Abfälle geht.
- **Wichtig: Kommen Sie bitte rechtzeitig!**
- Anliefern und Abladen müssen **bis spätestens zum Ende der Öffnungszeiten abgeschlossen sein**. Gegebenenfalls ist die Entsorgung abzubrechen.
- Achten Sie beim Transport darauf, dass die Ladung ordnungsgemäß gesichert ist und keine Abfälle herunterfallen können.
- Lose Abfälle, die leicht verweht werden können, sind in **geeigneten Behältern oder geschlossenen Säcken** anzuliefern.
- Auf dem Gelände des EWW gilt **Schrittgeschwindigkeit** (max. 10 km/h).
- **Das Rauchen ist in allen Bereichen verboten!**

**Achtung!** Diese Abfälle werden im EWW **NICHT** angenommen!

- **Gelbe Säcke!** Weder voll noch leer!
- Sperrige Abfälle über 2,50 Meter Länge
- Flüssige Abfälle
- Nicht brennbare Abfälle
- Brennende, glühende oder leicht entzündliche Abfälle
- Explosionsgefährliche Stoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Tierkörper
- Ekelerregende und/oder infektiöse Abfälle

Mehr Infos unter: [www.awb-neu-ulm.de/inhalt/awb-zeitung](http://www.awb-neu-ulm.de/inhalt/awb-zeitung)

Grundsätzlich gilt: Es dürfen **KEINE** Abfälle in **Gelben Säcken** angeliefert werden.

Gelbe Säcke bitte nur zum Sammeln von Verkaufsverpackungen verwenden.



## Alte Elektrogeräte entsorgen? Batterien und Akkus raus!

Wenn Sie alte Elektrogeräte entsorgen wollen, denken Sie bitte immer daran, vorher die **Batterien und Akkus herauszunehmen**. Die Batterien und Akkus dann gesondert beim Wertstoffhof abgeben. Danke!





Alle Zahlen auf einen Blick

# Die Abfallbilanz 2021

**Wir sind für Sie da!**  
[www.awb-neu-ulm.de](http://www.awb-neu-ulm.de)



AWB – Abfallwirtschaftsbetrieb  
 des Landkreises Neu-Ulm  
 Daimlerstraße 36  
 89264 Weißenhorn  
 Tel.: 07309/878-0  
 Fax: 07309/878-1399  
 E-Mail:  
[wolfgang.metzinger@awb-neu-ulm.de](mailto:wolfgang.metzinger@awb-neu-ulm.de)  
 (Abfallwirtschaftsberatung/  
 Öffentlichkeitsarbeit)



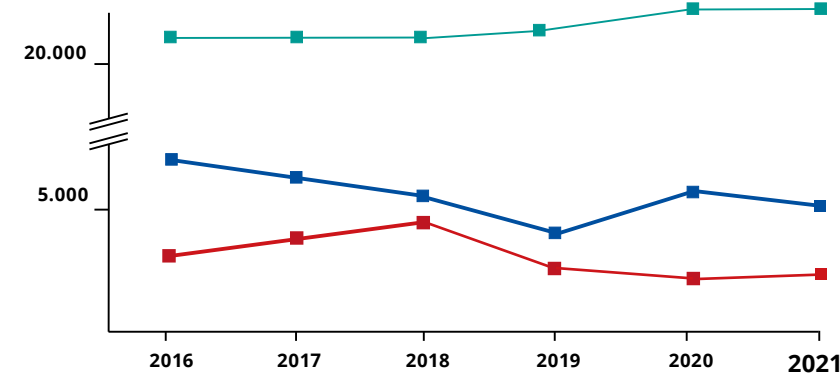
## Vergleich der Hausmüll-, Sperrmüll- und Gewerbemüllmengen im Landkreis Neu-Ulm

Die **Hausmüllmengen** waren in den letzten Jahren sehr konstant. (2016: 21.225 t und 2021: 23.008 t).

auf gleichbleibendem Niveau eingependelt. Es gab nur eine leichte Steigerung von 2.531 t auf 2.625 t.

Das **Gewerbemüllaufkommen** hat sich nach dem starken Einbruch im Jahr 2019 in den letzten drei Jahren

Beim **Sperrmüll** brachte 2021 wieder einen leichten Rückgang. Die Mengen sind von 5.531 t auf 5.026 t gesunken.



■ **Hausmüll** Landkreis Neu-Ulm  
 ■ **Sperrmüll** Landkreis Neu-Ulm  
 ■ **Gewerbemüll** Landkreis Neu-Ulm

## Wertstoffe

Die Sammelmengen bewegen sich in den letzten Jahren auf konstant hohem Niveau. Bei Metallschrott, Textilien, Altholz und Kunststoffen sind 2021 leichte Rückgänge zu verzeichnen.

Die „gewerblichen Papiertonnen“ tragen weiterhin zu einer Reduzierung der kommunalen Wertstoffmengen bei.

PV-Module zur Stromerzeugung und Nachtspeicherheizgeräte werden durch das EAR-System erfasst, den Rest der Elektroaltgeräte vermarktet der Landkreis selbst.

Leichtverpackungen werden nur noch insgesamt mit der Erfassungsmenge angegeben. Aufgrund der Vielzahl an Systembetreibern ist eine Zuordnung der Verwertungsmengen nicht mehr möglich.

Mengen in t	2019	2020	2021
<b>Papier</b>	<b>6.573</b>	<b>6.833</b>	<b>6.727</b>
<b>Metallschrott</b>	<b>2.287</b>	<b>2.330</b>	<b>2.223</b>
<b>Elektroschrott</b>	<b>1.245</b>	<b>1.599</b>	<b>1.706</b>
<b>Textilien</b>	<b>904</b>	<b>853</b>	<b>834</b>
<b>Altholz</b>	<b>4.330</b>	<b>4.976</b>	<b>4.778</b>
<b>Altfett</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
<b>Bioabfall</b>	<b>7.053</b>	<b>7.327</b>	<b>7.719</b>
<b>Grüngut</b>	<b>25.144</b>	<b>24.600</b>	<b>25.869</b>
<b>Behälterglas</b>	<b>4.120</b>	<b>4.247</b>	<b>4.272</b>
<b>Kunststoffe (StNVP*)/ EWW**</b>	<b>69</b>	<b>102</b>	<b>77</b>
<b>Leichtverpackungen</b>	<b>4.219</b>	<b>4.490</b>	<b>5.159</b>
<b>Wertstoffe gesamt</b>	<b>55.961</b>	<b>57.364</b>	<b>59.372</b>
<b>EW.-Zahl zum 30.06.</b>	<b>174.722</b>	<b>175.214</b>	<b>176.490</b>
<b>Wertst./EW in kg</b>	<b>320</b>	<b>327</b>	<b>336</b>

\* StNVP = Stoffgleiche Nichtverpackungen  
 \*\* Sammlung über EWW (Entsorgungs- und Wertstoffzentrum Weißenhorn), Wertstoffhof oder Gelber Sack

## Problemabfälle

Das Angebot des AWB, zweimal jährlich kostenlos und haushaltsnah Problemabfälle über die Sammelfahrzeuge zu entsorgen, wurde auch 2021 gewohnt gut angenommen (je Standplatz kamen zwischen 35 und 65 Bürger). Seit Frühjahr 2020 gibt es dafür allerdings weniger Standplätze. Die Problemabfälle werden nun an 28 zentralen Standorten sowie am EWW\* erfasst und gesammelt. Mehr Infos dazu auf Seite 10.

2021 gab es bei fast allen Fraktionen wieder eine leichte Steigerung der Sammelmengen. Am stärksten legten dabei die Trockenbatterien zu, mit knapp 38% von 14,67 t auf 20,36 t.

Mengen in t	2019	2020	2021
<b>Altmedikamente</b>	<b>0,45</b>	<b>0,44</b>	<b>0,44</b>
<b>Autobatterien</b>	<b>4,25</b>	<b>4,16</b>	<b>3,69</b>
<b>Dispersionsfarben</b>	<b>28,00</b>	<b>26,90</b>	<b>26,36</b>
<b>Farben/Lacke/Spraydosen</b>	<b>24,13</b>	<b>23,25</b>	<b>25,83</b>
<b>Laugen/Waschmittel</b>	<b>2,61</b>	<b>2,75</b>	<b>3,00</b>
<b>Lösemittel</b>	<b>4,16</b>	<b>4,17</b>	<b>4,67</b>
<b>Pflanzenschutzmittel/Pestizide</b>	<b>1,88</b>	<b>1,75</b>	<b>2,16</b>
<b>Säuren</b>	<b>0,55</b>	<b>0,60</b>	<b>0,88</b>
<b>Trockenbatterien</b>	<b>31,45</b>	<b>14,67</b>	<b>20,36</b>
<b>Sonstiges</b>	<b>0,42</b>	<b>2,10</b>	<b>2,26</b>
<b>Summe</b>	<b>97,91</b>	<b>80,79</b>	<b>89,65</b>

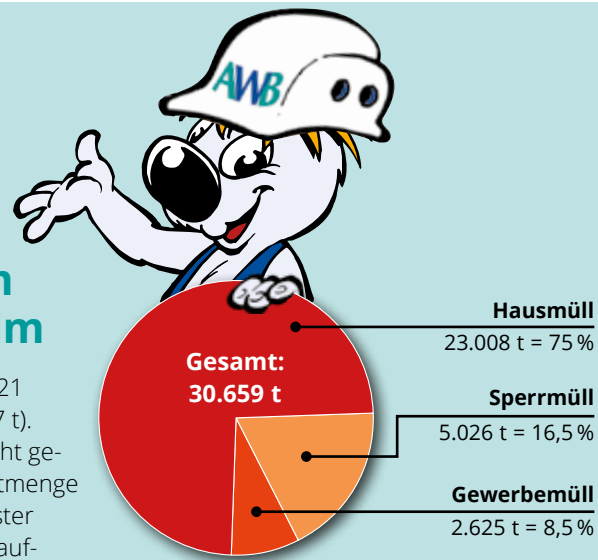
\* EWW – Entsorgungs- und Wertstoffzentrum Weißenhorn





## Restmüll aus dem Landkreis Neu-Ulm

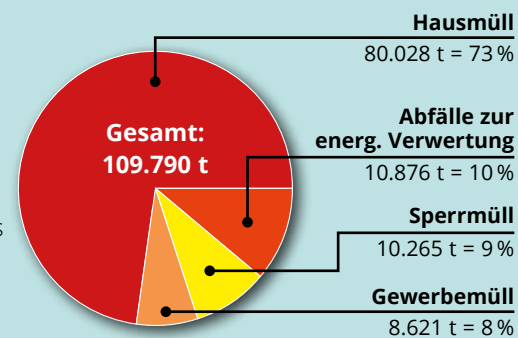
Die Hausmüllmenge ist im Jahr 2021 nahezu unverändert (2020: 23.037 t). Die Gewerbemüllmengen sind leicht gestiegen. Der Rückgang der Gesamtmenge um **400 t** (2020: 31.099 t) ist in erster Linie auf das niedrigere Sperrmüllaufkommen zurückzuführen.



## Thermisch zu behandelnde Müllmengen im MHKW Weißenhorn

2021 ist die Gesamtmenge wieder leicht gesunken (2020: 111.703 t). Im Vergleich zum Vorjahr sind das **1.913 t** weniger.

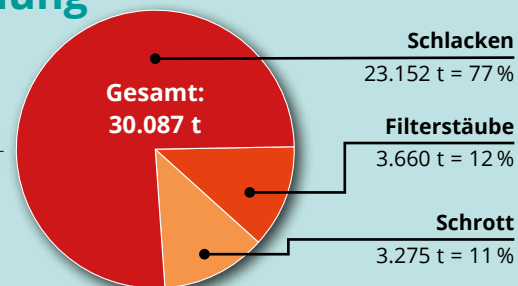
Den größten Anteil an der Gesamtmüllmenge haben die kommunalen Abfälle des Landkreises Neu-Ulm und der Partnerkommunen mit insgesamt **98.914 t**.



## Reststoffe nach der thermischen Behandlung

**3.275 t** Metallschrott wurden über den Schrotthandel einer stofflichen Verwertung zugeführt.

**23.152 t** Schlacken und **3.660 t** Filterstäube wurden bergtechnisch in Salzstöcken als Versatzmaterial verwertet.



## Asbest und Bauschutt

Im Jahr 2021 wurden über die Bauschuttdeponien Donaustetten, Binsberg und Burgau **886 t** asbesthaltige Abfälle gesammelt.

Außerdem kamen **3.848 t** Bauschutt über die Bauschuttentsorgung des Landkreises Neu-Ulm und die Wertstoffhöfe zusammen.



Die aktuellen DEKRA-Messwerte des MüllHeizKraftWerks

# Die Luft ist rein!



Wie jedes Jahr ließ sich das MHKW Weißenhorn wieder auf „Feuer und Rauchgas“ prüfen. Die DEKRA Umwelt GmbH erstellte als unabhängige und objektive Kontrollinstanz für das Jahr 2021 den Emissionsprüfungsbericht und kontrollierte damit die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte der 17. BImSchV (Bundes-Immissionsschutz-Verordnung).

Der AWB muss diese Ergebnisse lt. §23 der 17. BImSchV veröffentlichen. Und auch in diesem Jahr sind wir stolz auf die Effizienz unserer modernen fünfstufigen Rauchgasreinigung im MHKW Weißenhorn. Alle Grenzwerte werden unterschritten, zum Teil um ein Vielfaches. Die aktuellen Zahlen betreffen den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021.

Geprüft wurden die beiden Ofenlinien des MHKW in Weißenhorn mit einer jeweiligen Durchsatzleistung von max. 7,5 t/h. Die Vorgaben für die optimalen Verbrennungsbedingungen sind exakt definiert: Die Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungszuführung muss 850° C betragen, bei einer Verweilzeit von 0,6 Sekunden.

Die geforderten Bedingungen wurden im Berichtszeitraum eingehalten.

Wenn Sie Fragen haben!

Ihr Ansprechpartner:  
Herr Matthias Ziegler, MHKW-Betriebsleiter  
Tel: 07309/878-1206

**Aktuell im Internet!**  
Die monatlichen Emissionsmittelwerte unter:  
[www.awb-neu-ulm.de](http://www.awb-neu-ulm.de)

### Kontinuierlich gemessene Emissionswerte

Schadstoff	Ofenlinie	Grenzwerte		Jahres-Mittelwert 2021 in mg/m <sup>3</sup>
		Tages-Mittelwert in mg/m <sup>3</sup>	Halbstunden-Mittelwert in mg/m <sup>3</sup>	
NO <sub>2</sub>	1	200	400	58,6
	2	200	400	57,4
CO	1	50	100	7,8
	2	50	100	7,4
SO <sub>2</sub>	1	25	50	2,5
	2	25	50	0,8
HCl	1	10	20	0,5
	2	10	20	<0,1
Staub	1	10	20	0,1
	2	10	20	0,1
C-gesamt	1	10	20	<0,1
	2	10	20	0,1
Hg	1	0,03	0,05	0,0003
	2	0,03	0,05	0,0004
NH <sub>3</sub>	1	mg/m <sup>3</sup>	10	0,16
	2	mg/m <sup>3</sup>	10	0,1

### Diskontinuierlich gemessene Emissionswerte

Schadstoff	Ofenlinie	Einheit	Grenzwert	Mittelwert
Summe Cd, Tl und Verb.	1	mg/m <sup>3</sup>	0,05	0,0005*
	2	mg/m <sup>3</sup>	0,05	0,0005*
Summe Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn und Verb.	1	mg/m <sup>3</sup>	0,5	0,004*
	2	mg/m <sup>3</sup>	0,5	0,004*
Summe As, Benzo(a)pyren, Cd, Co, Cr	1	mg/m <sup>3</sup>	0,05	0,001*
	2	mg/m <sup>3</sup>	0,05	0,001*
Dioxine und Furane (ng I-TE/cbm)	1	ng/m <sup>3</sup>	0,1	0,001
	2	ng/m <sup>3</sup>	0,1	0,001
HF	1	mg/m <sup>3</sup>	0,5	0,01*
	2	mg/m <sup>3</sup>	0,5	0,01*

\* inkl. 1/2 Nachweisgrenze

## Bewertung der Emissionssituation

Mit Ausnahme von Kohlenmonoxid (CO) und Staub wurden im Berichtszeitraum die Grenzwerte für die Halbstundenmittelwerte und Tagesmittelwerte zu 100 % eingehalten.

Die Anzahl der Überschreitungen sowie die Höhe der Jahresmittelwerte der Emissionen, bleiben nahezu unverändert auf dem gleichen Niveau des Vorjahrs.

Bei Kohlenmonoxid wurden die Halbstundenmittelwerte zu 99,98 % und bei Staub zu 99,997 % eingehalten.

### Ursachen der Überschreitungen von Halbstundenmittelwerten:

- Eine Überschreitung des Halbstundenmittelwerts trat bei einem Stromausfall auf Grund einer externen Störung im Stromnetz auf.
- Die restlichen Überschreitungen der Halbstundenmittelwerte traten kurz nach Anfahren oder während des Anfahrbetriebes der Kessellinien auf.



## Prüfung der Messeinrichtungen

Die jährlichen Funktionsprüfungen, Kalibrierungen und Validierungen der automatischen Emissionsmess-einrichtungen wurden von der DEKRA Automobil GmbH, München vom 17.05.2021 bis 21.05.2021 erfolgreich durchgeführt.





### Ehemalige Hausmülldeponie Pfuhl

# Neuer Lebensraum für Insekten und Pflanzen

**Eine grüne Oase! Über dem ehemaligen Deponiekörper wächst Gras. Zusammen mit den angrenzenden Bäumen und Sträuchern ist auf dem gesamten Gelände ein geschütztes Refugium für natürliche Pflanzen- und Insektenvielfalt entstanden.**

Die nordöstlich von Pfuhl gelegene „ehemalige Hausmülldeponie“ war bis 1989 in Betrieb. Das ehemalige Deponiegelände ist ca.18 Hektar groß. Bis 1989 wurden hier rund eine Million Tonnen Abfälle deponiert.

Zwischen 1997 und 2001 erfolgte die Sanierung. Hierbei wurde das teilweise marode Sickerwassererfassungssystem erneuert

und die Gaserfassung optimiert, bevor eine dem Natur- und Landschaftsschutz gerechte Rekultivierung neuen Lebensraum für Insekten und Pflanzen geschaffen hat. Die Sanierung der Hausmülldeponie Pfuhl war damals die größte Baustelle in ganz Süddeutschland.

Das Gelände ist heute eingebettet in die umliegende Landschaft. Die sorgfältige

Grünpflege im Rahmen der Nachsorge dient aber nicht nur dem Landschaftsbild, sondern ist eine wichtige Maßnahme zum Erhalt der Oberflächenabdichtung. Dazu gehört nicht nur die Rodung von tiefwurzelnden Pflanzen auf dem Deponiekörper, sondern auch die Schädnerbekämpfung sowie die schonende Beweidung der Wiesenflächen.



## Schafe sind die perfekten Landschaftspfleger

Die Abdichtung liegt unter einer bis zu zweieinhalb Meter dicken Erdschicht. Diese umweltsichere Isolierung sorgt für eine unbedenkliche Grasqualität, wie es auch regelmäßige TÜV-Untersuchungen bestätigen. Für die Beweidung der Grünflächen durch Schafe geben deshalb auch die Naturschutzbehörden „grünes Licht“. Schafe als Landschaftspfleger sind perfekt. Das Problem mit dem Abtransport des Mähgutes entfällt. Die Grasnarbe verfilzt nicht. Schafe sind kostengünstig, verursachen keinen Lärm und sorgen zu guter Letzt für hochwertige Wolle. Sie helfen sogar gegen ein unerwünscht hohes Mäuseaufkommen. Denn Schafe sorgen für stetige Unruhe und verfestigen die Grasnarbe durch ihre Tritte.



**Gasverdichterstation:** Deponiegase werden über 37 Gasbrunnen abgepumpt und hier erfasst.

### Strom für ca. 205 Haushalte\*

# 11.000 m<sup>2</sup> Photovoltaik

**Rund 700.000 Kilowattstunden Strom hat die Photovoltaikanlage auf dem Gelände der ehemaligen Hausmülldeponie Pfuhl im Jahr 2021 eingespeist. Seit Beginn der Laufzeit\*\* insgesamt knapp 7,4 Mio. Kilowattstunden.**

\*Bezugsgröße: 3-Personen-Haushalt \*\*Laufzeit: August 2012 - März 2022

Seit Sommer 2012 wird hier Strom aus Sonnenlicht erzeugt. Das rekultivierte ehemalige Deponiegelände ist prädestiniert für den Betrieb einer Photovoltaikanlage. Denn seit 2010 dürfen solche Anlagen nicht mehr auf Ackerflächen errichtet werden, sondern nur noch auf sogenannten „Konversionsflächen“. Das sind alte, brachliegende Industrie- und Gewerbeflächen oder eben Altdeponien, wie die ehemalige Hausmülldeponie Pfuhl. Die Nutzung dieser Flächen zur Erzeugung erneuerbarer Energien ist ein wesentlicher Beitrag, um die ehrgeizigen Klimaziele, die sich Deutschland gesteckt hat, zu erreichen.

### Wie wirkt sich das Auslaufen der EEG\*-Umlage 2023 auf die Nutzung aus?

Die PV-Anlage auf dem Altdeponiegelände profitiert noch bis 2032 von der Einspeisevergütung. Der Vertrag über die EEG-Umlage ist auf 20 Jahre abgeschlossen worden und gilt von 2012 bis 2032. Erst dann fällt die Anlage aus der Förderung heraus.

\*EEG – Erneuerbares-Energien-Gesetz

**Tag der offenen Tür  
15. Oktober 2022**

Sie können das neue Deponiegelände auch besuchen. Im Rahmen der **50-Jahr-Feier des Landkreises Neu-Ulm**, bieten wir am 15. Oktober 2022 informative Führungen auf dem Gelände an. **Merken Sie sich den Termin doch schon mal vor. Über die Details informieren wir Sie rechtzeitig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



## Erfolgreiche Nachsorge – dank modernster Technik

Zur Sicherung der ehemaligen Hausmülldeponie Pfuhl kommt neben einer laufenden Überwachung modernste Technologie zum Einsatz. Die komplett EDV-gesteuerte **Sickerwasserbehandlungsanlage und Gasverdichterstation** kann per Modem online überwacht werden. Sollten vor Ort Störungen auflaufen, werden diese automatisch an die rund um die Uhr besetzte Schaltwarte des MHKW Weißenhorn gemeldet und über einen Maßnahmenkatalog abgearbeitet.

Der AWB überwacht außerdem laufend die Grundwasserqualität im gesamten Umfeld der Deponie. Die dafür eigens errichteten Grundwasserpegel werden vierteljährlich von einem Fachlabor analysiert. **Übrigens: Seit der Sanierung lässt sich eine deutliche Verbesserung der Grundwasserqualität feststellen!**

Seit 2003 nutzt der AWB das anfallende Deponiegas auch zur Stromerzeugung, der dann ins öffentliche Stromnetz eingespeist wird. Strom für weitere 170 Haushalte.





Damit der Hausmüll nicht mit schadstoffintensiven Problemabfällen belastet wird, sind unsere Sammelfahrzeuge im Landkreis Neu-Ulm für Sie unterwegs. **Machen Sie mit!** Nutzen Sie den AWB-Service und helfen Sie so mit, die Umwelt sauber zu halten. Vielen Dank!



Sammlung von Problemabfällen

# Weniger Sammelplätze – mehr Service

Seit Frühjahr 2020 wurden die Sammelplätze für Problemabfall reduziert, weil man viele bisherige Standplätze wegen Umbaumaßnahmen oder auch wegen der neuen Bebauung nicht mehr anfahren darf. Dazu kommt, dass zu Kindergärten und Schulen ein gewisser Abstand eingehalten werden muss, der oft nicht gewährleistet war. Eine Übersicht zu allen bestehenden Sammelplätzen haben wir Ihnen zusammengestellt.

Mehr Service

## Gebinde und Behälter werden jetzt auch bis 60 Kilogramm oder 60 Liter angenommen

(Statt wie bisher nur 30 Kilogramm/Liter)

Sie haben mehr als 60 Kilogramm/Liter Problemabfälle zu entsorgen?

Dann rufen Sie bitte direkt den AWB an: Tel.: 07309/878-0



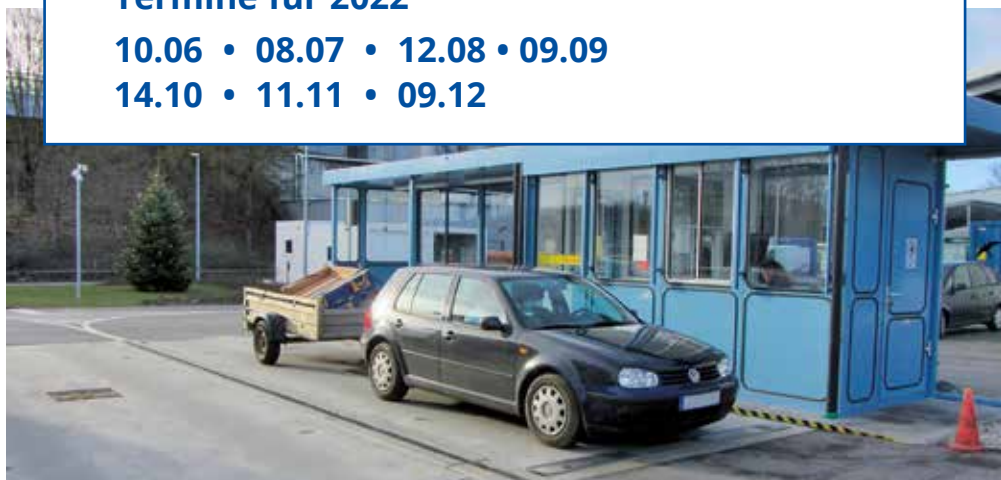
Mehr Service

## Zusätzliche Abgabemöglichkeit im EWW (direkt neben dem MHKW)

Jeden zweiten Freitag im Monat von 13:00 bis 16:30 Uhr

### Termine für 2022

10.06 • 08.07 • 12.08 • 09.09  
14.10 • 11.11 • 09.12



# Wichtig!

Lassen Sie Ihre Problemabfälle bitte niemals unbeaufsichtigt stehen – auch nicht vor dem Wertstoffhof oder dem Problemabfall-Sammelfahrzeug! Übergeben Sie diese immer persönlich unseren Mitarbeitern. Schütten Sie Problemabfälle bitte nicht zusammen, sondern bringen Sie die Abfälle immer in der ursprünglichen Verpackung mit.

## Folgende Problemabfälle werden angenommen:

- Säuren
- Laugen
- Salze
- Pflanzenschutzmittel
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Altmedikamente (ohne Kartonverpackungen)
- Farben- und Lackreste (flüssig)
- Altbatterien, Autobatterien
- Holzschutzmittel
- Imprägniermittel
- Lösungsmittel (z.B. Verdünner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel)
- Chemische Putz- und Reinigungsmittel
- Spraydosen mit Inhalt
- Quecksilberhaltige Abfälle (z.B. Thermometer)
- Unbekannte Chemikalien

## Altöl und Feuerlöcher können nur gegen Bezahlung (mit Quittung) abgegeben werden!

Bitte sprechen Sie die Mitarbeiter am Sammelfahrzeug an.

## Sammeltermine für Problemabfälle

# Frühjahr 2022

### Samstag, 21. Mai 2022

- **Neu-Ulm**, 8:00 – 9:00 Uhr Standplatz Steubenstraße „Alte Vorfeldschule“
- **Breitenhof**, 9:30 – 10:30 Uhr Wertstoffhof
- **Ludwigsfeld**, 11:00 – 12:30 Uhr Wendeplatte bei der kath. Kirche, Karlsbader Straße
- **Gerlenhofen**, 13:00 – 14:00 Uhr Mehrzweckhalle, Gotenstraße
- **Weißhorn**, 14:30 – 15:30 Uhr Parkplatz der Grundschule, Reichenbacher Straße

### Samstag, 28. Mai 2022

- **Kellmünz**, 10:00 – 10:30 Uhr Weiherpatkplatz im Steinweg
- **Herrenstetten**, 11:00 – 12:30 Uhr Wertstoffhof
- **Illertissen**, 13:00 – 15:00 Uhr Festplatz/Friedhofstr. Ecke Siemensstr.
- **Osterberg**, 15:30 – 16:00 Uhr Neuer Wertstoffhof

### Samstag, 18. Juni 2022

- **Oberroth**, 8:00 – 8:30 Uhr Ortszentrum, beim Bürgermeisteramt
- **Unterroth**, 9:00 – 9:30 Uhr Vereinsheim
- **Buch**, 10:00 – 10:45 Uhr Parkplatz Roththalhalle
- **Roggenburg**, 11:15 – 12:15 Uhr Raiffeisenlagerhaus, Postweg
- **Biberachzell**, 12:45 – 13:15 Uhr Neben Feuerwehrgerätehaus, Weißenhorner Straße
- **Bellenberg**, 13:45 – 14:45 Uhr Parkplatz Rathausplatz

### Samstag, 25. Juni 2022

- **Pfaffenhofen**, 8:00 – 9:30 Uhr Raiffeisenlager
- **Holzheim**, 10:00 – 10:45 Uhr Parkplatz bei der Schule, Schulstraße
- **Unterechingen**, 11:15 – 12:15 Uhr Parkplatz der KSV-Halle

### Samstag, 25. Juni 2022

- **Oberelchingen**, 12:45 – 13:45 Uhr Parkplatz Konstantin-Vidal-Haus in der Göttingerstraße
- **Thalfingen**, 14:15 – 15:15 Uhr Bauhof, Eichenstraße/Industriestraße

### Samstag, 16. Juli 2022

- **Reutti**, 8:00 – 8:30 Uhr Gemeinschaftshalle
- **Steinheim**, 9:00 – 9:30 Uhr Vereinsheim, Strasser Weg
- **Straß**, 10:00 – 12:00 Uhr Neuer Wertstoffhof
- **Burlafingen**, 12:30 – 13:30 Uhr Parkplatz Iselhalle
- **Pfuhl**, 14:00 – 15:30 Uhr Parkplatz Seehalle

### Samstag, 23. Juli 2022

- **Vöhringen**, 8:00 – 10:00 Uhr Wielandparkplatz (zwischen Marien- und Wielandstraße)
- **Senden**, 10:30 – 12:30 Uhr Parkplatz Webereigelände, Zufahrt über Illerstraße

## Sammeltermine für Problemabfälle im EWW (direkt neben dem MHKW)

Jeden zweiten Freitag im Monat von 13:00 bis 16:30 Uhr

10.06. • 08.07. • 12.08. • 09.09. • 014.10. • 11.11. • 09.12.

## Übrigens:

Sie können alle Sammelplätze im Landkreis anfahren!

## Sammeltermine für Problemabfälle

# Herbst 2022

### Samstag, 15. Oktober 2022

- **Neu-Ulm**, 8:00 – 9:00 Uhr Standplatz Steubenstraße „Alte Vorfeldschule“
- **Breitenhof**, 9:30 – 10:30 Uhr Wertstoffhof
- **Ludwigsfeld**, 11:00 – 12:30 Uhr Wendeplatte bei der kath. Kirche, Karlsbader Straße
- **Gerlenhofen**, 13:00 – 14:00 Uhr Mehrzweckhalle, Gotenstraße
- **Weißhorn**, 14:30 – 15:30 Uhr Parkplatz der Grundschule, Reichenbacher Straße

### Samstag, 22. Oktober 2022

- **Kellmünz**, 10:00 – 10:30 Uhr Weiherpatkplatz im Steinweg
- **Herrenstetten**, 11:00 – 12:30 Uhr Wertstoffhof
- **Illertissen**, 13:00 – 15:00 Uhr Festplatz/Friedhofstr. Ecke Siemensstr.
- **Osterberg**, 15.30 – 16.00 Uhr Neuer Wertstoffhof

### Samstag, 29. Oktober 2022

- **Oberroth**, 8:00 – 8:30 Uhr Ortszentrum, beim Bürgermeisteramt
- **Unterroth**, 9:00 – 9:30 Uhr Vereinsheim
- **Buch**, 10:00 – 10:45 Uhr Parkplatz Roththalhalle
- **Roggenburg**, 11:15 – 12:15 Uhr Raiffeisenlagerhaus, Postweg
- **Biberachzell**, 12:45 – 13:15 Uhr Neben Feuerwehrgerätehaus, Weißenhorner Straße
- **Bellenberg**, 13:45 – 14:45 Uhr Parkplatz Rathausplatz

### Samstag, 12. November 2022

- **Pfaffenhofen**, 8:00 – 9:30 Uhr Raiffeisenlager
- **Holzheim**, 10:00 – 10:45 Uhr Parkplatz bei der Schule, Schulstraße
- **Unterechingen**, 11:15 – 12:15 Uhr Parkplatz der KSV-Halle

### Samstag, 12. November 2022

- **Oberelchingen**, 12:45 – 13:45 Uhr Parkplatz Konstantin-Vidal-Haus in der Göttingerstraße
- **Thalfingen**, 14:15 – 15:15 Uhr Bauhof, Eichenstraße/Industriestraße

### Samstag, 19. November 2022

- **Reutti**, 8:00 – 8:30 Uhr Gemeinschaftshalle
- **Steinheim**, 9:00 – 9:30 Uhr Vereinsheim, Strasser Weg
- **Straß**, 10:00 – 12:00 Uhr Neuer Wertstoffhof
- **Burlafingen**, 12:30 – 13:30 Uhr Parkplatz Iselhalle
- **Pfuhl**, 14:00 – 15:30 Uhr Parkplatz Seehalle

### Samstag, 26. November 2022

- **Vöhringen**, 8:00 – 10:00 Uhr Wielandparkplatz (zwischen Marien- und Wielandstraße)
- **Senden**, 10:30 – 12:30 Uhr Parkplatz Webereigelände, Zufahrt über Illerstraße





Nachhaltige Nutzung von Freiflächen

# Der AWB hat den „grünen Daumen“

**Der AWB setzt auf Nachhaltigkeit. Und das gilt nicht nur für das innovative Abfallwirtschaftskonzept, sondern auch für die Freiflächen rund um das Gelände des Müllheizkraftwerks in Weißenhorn.**

Seit 2021 schafft der AWB mit seinem „grünen Daumen“ nutzbare Flächen für Pflanzen und Insekten. Einige Freiflächen werden u.a. aufgewertet durch die Pflanzung von Schmetterlingsflieger, insektenfreundlichen Sträuchern und Bodendeckern für Käfer. Andere freie Flächen nutzt man zur Aussaat von Blumen-samen, damit dort attraktive Wildblumenwiesen entstehen. Ein Paradies für Bienen und Insekten. Für Insekten gibt es übrigens hinter dem EWW\* sogar ein eigenes großes „Insektenhotel“ (Nist- und Überwinterungshilfe).



Rund um das MHKW und das EWW werden neue Bäume gepflanzt. Ein

Baumsachverständiger prüft diesen Baumbestand regelmäßig. Gegebenenfalls erfolgen Nachpflanzungen.

Das gleiche Engagement zeigt der AWB auch auf dem ehemaligen Deponiegelände in Pfuhl. Auch hier werden kranke Bäume durch Neupflanzungen ersetzt. Für Schmetterlinge, Wildbienen, Heuschrecken und viele andere Insekten entstehen dort neue Lebensräume durch die Pflege und Erhaltung des angelegten Magerrasens.

*„Wenn an vielen Orten viele Menschen viele kleine Dinge tun, wird sich das Angesicht der Welt verändern.“ (Afrikanisches Sprichwort)*



## „Ein schönes Plätzchen für Vogel und Fledermaus“

Wo viele Insekten sind, ist auch der ideale Lebensraum für Vögel und Fledermäuse. Damit sich diese auf dem neuen „grünen“ Gelände ansiedeln können, hat der AWB für die erwünschten Gäste **2 Fledermaushöhlen** und **25 Vogelnisthöhlen** installiert.

Die nachtaktiven Fledermäuse benutzen diese Höhlen, um sich dort untertags aufzuhalten und ihren Nachwuchs aufzuziehen.

Vögel finden in den Höhlen Schutz vor Feinden und können ihren Nachwuchs sicher unterbringen.

**Vogelnisthöhle auf dem AWB-Gelände.**

\*EWW- Entsorgungs- und Wertstoffzentrum direkt neben dem Müllheizkraftwerk Weißenhorn